

Alte Drucke

**Geistlich || Zeughaus/ voller || schöner Christlicher vnd ||
andechtiger Gebet/ || in allerley noth/ || trübsal vnd
anfechtunge/ für Christ=||liche ...**

Eppen, Klaus von

Dreszden, 1594

VD16 ZV 31077

Zum Dritten. Wie sich ein Christlicher Kriegsman trösten/ vnnd seliglich im
Kriege leben vnnd sterben könne.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148467

Christlicher bericht

Zum Dritten.

Wie sich ein Christli-
cher Kriegsman trösten /
vnnnd seliglich im Kriege le-
ben vnnnd sterben könne.

DER beste Harnisch
Vnnnd rüstunge / welchen ein
seliger Kriegsman anlegen kan /
ist ein busfertigkeit vnnnd gleubig heit /
neben einem guten Gewissen /
Denn wer da wil selig werden /
der mus sich für GOTT / für einen
Sünder bekennen / Vnnnd in der
furcht GOTTES stehen / vnd sich
daneben seiner heiligen Tauffe vnnnd
Absolution / Vnd der gnedigen ver-
heißung

für Kriegoleute:

heißung im herzen erinnern / Vnnd
die grosse Barmherzigkeit Gottes
im Blute Ihesu Christi durch den
Glauben ergreifen / sich Gott be-
fehlen vnnnd auffopffern / ihn war-
haftig anrufen / Vnnd sich des
Herrn Christi schutz / hälff vnnnd
beystande / in herzlichster zuver-
sicht allezeit trösten / Vnnd für-
nemlich Gott / darnach dem fried
vnd gerechtigkeit / Vnnd seinem Her-
ren vnd Vaterlande zu ehren vnnnd
dienst kriegen / seines Eydes vnnnd
Artickels Brieff nicht vergessen /
vnnnd neben dem Glauben ein gut
Gewissen bewaren / in vnderthe-
nigen gehorsam gegen seiner lie-
ben Obrigkeit / Feldtherrn / oder
Heuptman / auch seiner lieben
Eltern vnderthäniglich vnnnd kind-
lich

Christlicher bericht

lich verharren / Vnd wie S. Iohannes des Römischen Keyfers Kriegsleute vnderichtet / sollen sich Kriegsleute an ihrer ordentlicher besoldung / vnd was ihnen ihr Artickels Brieff / vnd ehrlicher vnd billicher Kriegsbrauch zulesset / setzen vnd begnügen lassen.

Daneben den Freunden vnd Nachbarn kein freuel vnd gewalt thun / arme Leute nicht pochen vnd berauben / oder in seinem befehlich gegen dem Feldherren / oder armen Knechten kein geferd / schedlichen Vorthell oder argelist brauchen. Item / er sol sich für balgen / volsauffen / vnzucht / Gotteslesterung / vnwarheit / vnredigkeit / Vnd aller vnerbarkeit / vntugend

für Kriegleute.

ontugent / Gottlosen vnnnd vnrecht
thun hüten / Vnnnd allezeit des H^Err
ren Christi wort bedencken / welches
auch Keyser Alexander seinen Krie
gesleuten im Artickels Brieff hat
fürhalten lassen.

Alles was ihr wollet das
ench die Leute thun sollen /
das thut ihr ihnen auch.

Denn also lehret S.
Paulus beyde Geistliche vnnnd
Weltliche Kriegesleute / Vbe eine
gute Ritterschafft / das ist /
Seh ein guter Kriegsman / vnd füh
re einen seligen vnnnd Christlichen
Krieg / Vnnnd beware den Glauben
an I^Hesum Christum / vnnnd ein
gut gewissen gegen deines H^Err
en Freund

Christlicher bericht

Freund vnd Feinde / vnd rüste dich
mit Gott vnnnd ehren / Vnnnd sey ge-
stieffelt in deiner reyse mit einem
rechten beruff / Vnnnd verware dein
Hertz mit einer guten vnnnd gerech-
ten sachen / Vnnnd halte dich hinter
den Schild des Glaubens / Vnnnd zu
der rechten feste Burg vnnnd schantz /
das ist / zu vnserm HERN Ihesu
CHRISTO / vnd tröste dich deiner
Tauff vnnnd Absolution / darnach
bete vmb sieg vnnnd errettunge für
deinen HERN vnd dich selber / vnnnd
seufftze vnnnd schrey wider den Teu-
fel vnnnd Türcken / Vnnnd zücke dein
Schwert vnd Büchse / Vnnnd setze
hinein wie ein Helt / vnd stich vnnnd
würge im Nahmen Ihesu Christi /
vnd deines Feldherrens.

Also

für Kriegerleute:

Also ist der Sohn GOTTES /
der Herr Zebaoth / Oberster kriegs
vnd Feldherr / mit vnd neben dir /
der gibt einen Helden muth / vnd
Mannes Hertz / vnd hilfft Ross
vnd Man / als der rechte Richter
aus Palestina / welcher von Marien
der Jungfrauen geboren / Vnd sein
Geistlich vnd Weltlich Heer auff
Erden hat / damit er des Teuffels
werck / macht / Gotteslesterung /
Tyranney / Rauberey vnd morde
zuletzt / Vnd zubricht streit vnd
bogen / vnd nimmet den Tyran-
nischen / Gotteslesterlichen vnd
Blutdürstigen Fürsten den muth /
vnd zerstreuet endlich alle Völ-
cker / die lust zu kriegen haben /
Psalm 68.

2

Also

Christlicher Bericht

Also hat Dauid vnd andere
heilige Leute gekrieget / wie der 20.
Psalm leret / wenn sie mit ihrem Kö-
nige zu Felde zogen.

Erstlich beten sie herzlich für
ihre Obrigkeiten.

Darnach warffen sie ihre
Pannier auff / Vnd liessen ihre
Fahnen fliegen im nahmen / das
ist : Auff das Blut / todt / für-
bit vnd befehl ihres GOTTes / wel-
ches ist vnser HErr Ihesus Chri-
stus / vnd gewarten gelegenheit /
vorteil / glück / hülff vnd segen /
allein aus GOTTes Henden vnd
kressen / Wie Dauid der sein
herzen zuvorsicht bekennet in ge-
dachtem Psalm / sagt : Jene / die
Türcken vnd Feinde des gerech-
tigten

für Kriegerleute.

higten Christi vnd seines Erbes vnd
Kirchen / verlassen sich auff ihre Ab-
götterey vnd Mahomet / vnd auff die
Wagen schnelle vnd behende Ross /
auff ihre grosse macht / wehr vnd Ar-
tilleray.

Wir aber (singet David in
seinem Krieger oder Reuters Liede-
lein) denken an den Namen des
Herrn Jesu Christi vnseres Got-
tes vnd Heilandes /

Das ist:

Ob wir wol auch elende sün-
der sein / So trösten wir vns sei-
ner Gnade vnd Fürbitte / Vnd das
er alle Schilder vnd Bogen bre-
chen / vnd den Fürsten den muth

E ij

nemen

Christlicher bericht
nehmen / vnd ihr anschlege hindern /
vnd sie schrecken vnd jagen kan /
Psaln 46.

Das ist der rechte Kärts /
Krebs / Helmin vnd Panzer kra-
gen / der bestehet für allen doppel
hacken / vnd tröstet ein Hertz / wenn
es der Rappen gelten sol / da man
Fahnen auffwindet / vnd Haupte
harnisch auffbindet.

Hierher gehöret auch ein ge-
horsames hertz gegen GOTT / das
sich ein Kriegesman in den willen
vnd wolgefallen seines lieben GOTT
es ergebe vnd auffopffere.

Denn da GOTT einem sein
ständlein am Türcken aufferleget /
wie denn GOTT zu vns allen vmb
onser

für Kriegsleute.

vnser Sünde willen gut fug vnd
recht hat / Psalm 90. Vnd einer
müßte sein Blut vnd leben bey der ge-
rechten sache vñ seinem Herren/zuse-
hen / wie Jonathan der Gottselige
vnd trewe Kriegesman auch im Fel-
de todt blicke / Der soll wissen vnd
glauben / das vnser HERR IHE-
sus CHRistus / auch ein HERR
mitten im Tode ist / der erhelet auch
alle die so an ihn glauben / in der ge-
fengnis / Vnd mitten im Grabe.
Psalm 67.

Denn wer an ihn glaubet /
der stirbet nimmermehr / Vnd lee-
bet mitten im Tode / Johan 11.
Vnd am Jüngsten Tage wird er
solche ehrliche Kriegsleute in ehe-
ren wider erwecken / vnd ihnen sel-
ber

Christlicher bericht

ber abdarcken / Vnd sie mit der
Ritterlichen Kron verehren. 2. Ti-
moth. 4. vnd Apoca. 2.

Kondten doch die armen vnd
ungleubigen Heidnischen Kriegeres-
leute ein hertz fassen / wenn man ih-
nen nur von der schönen tugent / vnd
von ihrem lieben Vaterland / Weib
vnd Kindern saget / vnd vertröset
sie auff grüne Krenze / vnd das man
ihre manheit / vnd Ritterliche tha-
ten gegen dem Feinde rhümen vnd
auffschreiben wolte / darauff man-
cher mit freuden tapffer hinein sag-
te / das Kopff vnd Schwanz / Ross
vnd Man / darüber zu drümmern
gienge.

Aber Christliche Kriegeres-
leute / wie ihn auch ihre besoldung /
Herrn

für Kriegeleute.

HErrn gnade / verehrung / thum
vnd preis beuor stehet / haben auch
den vortheil / sie leben oder sterben /
so sind vnd bleiben sie des HERRN
JHEU CHR Iſti / Rom. 14.
vnd der Todt ist ihnen lauter ge-
winſt / vnd eine rechte beute / Phi-
lip. 2. So fern sie nur des Arti-
ckels Brieffs nicht vergessen / darauff
sie in der heiligen Tauff zum Wort
vnd Creutz JHEU CHR Iſti
durch ihre Pächten geschworen / vnd
darnach als ehrliche vom Adel oder
gute Leute in gehorsam vnd thugend
Kitterlich beharren.

¶ Im Beschlus / sol ein
Kriegesman / sich Christo dem
HERRN / alle Morgen vnd Abend /
Z iiii auch

Chriſtlicher bericht

auch alle Augenblick / vnd ſonderlich / wenn er dem Feinde vnter augen ziehen / vnd ihn angreiſſen ſol / Chriſtlich befehlen / vnd ſeinen Catechiſmum recitiren / vnnnd ſich anderer ſchönen Sprüchlein aus der Biblien erinnern / vnnnd darneben in guter bereitſchafft ſitzen / vnd fleißig auffwarten / deme er zugehan iſt.

Also wird der Sohn Gottes ſeine liebe Engelein ihm wider zugeben / die ihm als Geiſtliche Trabanten / auff den dienſt warten / vnnnd der Feinde ſtreich ausſchlagen / vnd ihre Kugeln vnd Pflüſſchen auff halten / Vnnnd ihn auff ſeinem richtigen vnnnd befohlenem wege behüten vnnnd bewaren / wie
103

für Kriegesleute.

im 34. vnd 91. Psalm geschrieben
siehet.

Hat nun ein solcher Krieggsmann
sein tugendreich Gemahl / vnd züchtle-
ge Kinderlein / seine geliebte Eltern /
oder trewe Schwestern / die werden
daheim teglich ihre sehnliche vnd
herzliche seuffzen für ihn ausfahren
lassen / welche für Gottes Thron
dringen / vñ ime glück / heil / selige vnd
ehrliche widerkunfft erbietten werde.

¶ So habe ich ehrlichen
Kriegesleuten / zum
kurtzen bericht mit theilen
wollen / die sich etwa wider
das gewolche lestermaul
den Dahomet / vnd seinen

L v

Leuffen

Christlicher bericht
Teufflischen Alcoran/ vnd
mördlichen Sebel/ vnd alle
seine vnzucht vnd Tyrann-
ney / oder sonst in Christli-
chen/ vnd ehrlichen Zügen/
Christlich vnd gehorsam-
lich gebrauchen lassen

Vnd zu diesem Christ-
lichen berichte / hat mich be-
weget des Bestrengen vnd
Ehrenuesten Claus von
Eppen / Zeugmeisters vnd
Hauptmans auff der
Fürstlichen Festunge
wulffen

für Kriegoleute.

Mulffenbüttel / gantz
CHRistlichs Gebetbüch-
lein / daraus zu sehen / das
Gott auch sein heufflein
vnd liebes Kirchlein vnter
den Kriego-leuten habe /
die da auch beten / vnd nach
dem Reich Gottes / vnd
ewiger seligkeit hertzlich
trachten.

Vnd wil hiemit dieses
Gebetbüchlein / als sehr
gut / CHRistlich vnd nütz-
lich / allen CHRistlichen
Gese

Christlicher bericht
Hofe vnd Kriegeseuten /
fleissig vnnnd sonderlich
commendirt vnd befohlen
haben / Mit bitte solch
Gebetbüchlein zukauffen /
vnd fleissig darinnen zu les
sen.

HERR Ihesu hilff /
vnd du König aller Köni
ge erhöre vns / wenn
wir zu dir schreien / vnd
hilff vns aus allen
vnsern nöten /
Amen.

zum